

Humanitäres Hilfsprojekt Oktober 2014 – Indonesien

Operative Versorgung von Kindern mit Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten in Maumere auf der Insel Flores



Grundsätzliches:

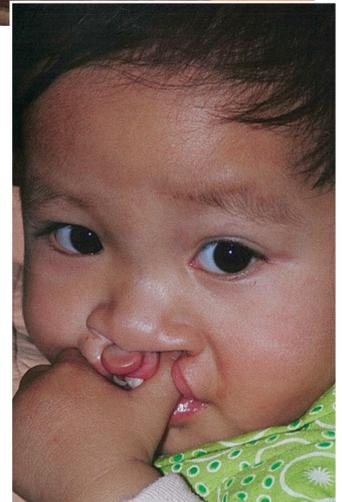
Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten, im Volksmunde häufig diskriminierend als „Hasenscharten“ oder „Wolfsrachen“ bezeichnet, stellen in Deutschland mit einer Häufigkeit von einer auf 1000 Geburten die zweithäufigste Fehlbildung dar. Nach vorsichtiger Schätzung beträgt diese Quote in Südostasien etwa das Dreifache.

Für das gehäufte Vorkommen werden mehrere Gründe genannt. Neben einer erblichen Komponente spielt die aus der wirtschaftlichen Not resultierende Unter- und Fehlernährung eine Rolle. Wer als Kind nicht frühzeitig operiert wird, leidet oft noch als Erwachsener an schweren funktionellen, ästhetischen und seelischen Störungen.

Warum Indonesien?

Die Organisatoren dieses Projektes sind seit Jahren an gleichartigen Einsätzen in Vietnam, Peru und Tadschikistan beteiligt. Flores liegt im östlichen Teil der indonesischen Inselkette circa 1000 km von der Hauptstadt Jakarta entfernt. Die Insel ist touristisch kaum erschlossen und gehört zu den ärmsten Regionen des Landes. Für eine ausreichende medizinische Versorgung der Bevölkerung fehlen vielfach die Voraussetzungen, notwendige Operationen können häufig nur in Denpasar auf der 400 km entfernten Insel Bali durchgeführt werden.

Auf Einladung der Yaspem-Stiftung, einer staatlich geförderten und kirchlich durch die Steyler Mission unterstützten Einrichtung, konnten wir 2009 und 2010 bereits 82 Kinder mit Spaltfehlbildungen in Maumere versorgen. Nach erfolgreicher Durchführung des Pilotprojektes ist jetzt nach offizieller Einladung aus Indonesien ein dritter dreiwöchiger Einsatz im Oktober 2014 geplant. Dem achtköpfigen Team gehören ausschließlich Fachärzte, OP-Schwester und Anästhesiepfleger mit langjähriger Erfahrung an.



Organisation:

Erforderliche Verbrauchsmaterialien, Instrumente, Narkosemittel und Medikamente müssen nach Flores mitgeführt werden. Der Einsatz erfolgt unter der Schirmherrschaft des Lions Club Würzburg-West und mit logistischer Hilfe der Stiftung Yaspem auf Flores.

Kosten:

Die geschätzten Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf circa 25.000 EUR, wobei die Finanzierung zum gegenwärtigen Zeitpunkt zu fünfzig Prozent bereits gesichert ist. Zur Durchführung des humanitären Hilfsprojektes in Flores benötigen wir weitere finanzielle Hilfe, die für Spender selbstverständlich steuerlich abzugsfähig ist. Die Verwendung der Spendengelder ist zweckgebunden, das Team arbeitet ehrenamtlich und unentgeltlich.

Spendenkonto:

Lions Hilfswerk
Commerzbank Würzburg
BLZ: 790 800 52
Kontonummer: 302 664 400
IBAN: DE 97790800520302664400
BIC: DRESDEFF790

Bitte immer „MKG-Projekt Indonesien“ und die Spenderanschrift für Spendenbescheinigungen auf dem Überweisungsträger vermerken.

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Dr. Christian Michel
Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie/Plastische Operationen
Lortzingstr. 3
97074 Würzburg
Tel.: 0931 / 882075
Mobil: 0172 / 6614683
Email: prof.christianmichel@freenet.de



Dieses Projekt wird unterstützt von:

Straumann GmbH, Camlog Vertriebs GmbH, Resorba Medical GmbH, Geistlich Biomaterials, Kern Dental GmbH
Stephanie Wagner, Islandpferde-Gestüt Oedhof, Adlhofen